

Inhalt

Geleitwort von Hans Koschnick	9
Vorwort der Herausgeber	11

I. Arbeiterbewegung, Bürgertum und deutscher Faschismus

Karl Heinz Roth Das Großbürgertum der freien Hansestädte und der Faschismus	14
Eine Zwischenbilanz	

Ludwig Eiber Vom Arbeiterwiderstand zur Arbeiteropposition	32
Hamburger Arbeiter unter dem NS-Regime	

Jörg Wollenberg Nürnberg und Bremen – Zwei Hochburgen der deutschen Arbeiterbewegung	50
--	----

Karl A. Otto Der Fabrikdirektor Kaselowsky	74
Bielefeld und die bürgerliche Last der Vergangenheit	

Lawrence D. Stokes Eutin im Nationalsozialismus	87
---	----

Walter Struve Im Gleichgewicht zwischen Bürgertum und Arbeiterbewegung?	98
Osterode am Harz in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	

II. Antagonistische Strömungen in der Arbeiterbewegung

Volker Ullrich Vom Sozialdemokraten zum Terroristen Der Weg des mitteldeutschen Bandenführers Karl Plättner	114
--	-----

Jörg Wollenberg Walter Fabian – Brückenbauer der Linken	126
---	-----

Arno Klönne	
»...dass dein ärmster Sohn auch dein getreuester war.«	155
Nation und Sozialdemokratie –	
Der Nürnberger Arbeiterdichter Karl Bröger	

Horst Klaus	
Außenseiter und Repräsentanten	160
Auf den Spuren der Nürnberger Metallarbeiter	
Karl Grönsfelder und Otto Kraus	

III. Geschichte und soziales Gedächtnis

Hermann Glaser	
Spurensuche. Volksgenossen	176

Peter Alheit	
Erfahrung und Erwartung: Utopische Bildreste	
einer Zivilisierung der Arbeitsgesellschaft	190

Jörg Wollenberg	
Verschüttete linke Traditionen in der Erwachsenenbildung	204

Gisbert Brenneke/Klaus Gutbrod	
»Der Betrieb ist (k)ein Ort für politische Aktivität«	218
Politische Bildung am Beispiel	
von »Arbeit und Leben« Bielefeld	

Georg Fülberth/Jürgen Harrer	
Operative Geschichtsschreibung	231
Literatur zur Geschichte der Arbeiterbewegung	
aus dem Marburger Institut für Politikwissenschaft	

Angelika Ebbinghaus	
Die »andere« Arbeiterbewegung	240
Operaistische Strömungen in den 1970er Jahren	

Edouard Husson	
Zur Geschichtsschreibung	
über den Nationalsozialismus	250

IV. Was bleibt? Das soziale Gedächtnis der Arbeiterbewegung nach den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts

Arno Klönne

Geschichtsbruch	268
Der Erste Weltkrieg und die deutsche Arbeiterbewegung	

Karl Heinz Roth

Der Untergang der freien Gewerkschaften 1933	273
---	-----

Frank Deppe

1945 – Befreiung und die Hoffnung auf eine antifaschistisch-demokratische Neuordnung	280
---	-----

Detlef Hensche

Die Wende '89 oder der schwierige Abschied von der Geborgenheit der Nachkriegsära	288
--	-----

Horst Schmitthener/Hans-Jürgen Urban

Gewerkschaftliche Autonomie neu buchstabieren	294
Gewerkschaftspolitik zwischen Parteienorientierung und außerparlamentarischen Bündnissen	

Zu den Autoren	304
----------------------	-----